

Wieder leere Hände

Von Gunnar Schäfer

Braunschweig. „Es ist einfach frustrierend. Trotz unserer besten Saisonleistung standen wir am Ende wieder mit leeren Händen da“, haderte Ulli Hader. Der Coach der Oberliga-Hockeydamen des HC Delmenhorst sprach von der 5:7 (1:5)-Niederlage seines Teams beim Braunschweiger THC.

Gut ins Spiel fanden die Gäste in der Löwenstadt nicht, schnell lagen sie mit 0:2 (1./ 6.) zurück, ehe Kim Langhans auf 1:2 (12.) verkürzte. Nach dem Anschlusstreffer übernahmen nicht die Hader-Frauen das Kommando, sondern die Braunschweigerinnen nutzten fast all ihre Chancen und erhöhten vor der Pause auf 5:1 (15./ 18./ 20.). Nach dem Seitenwechsel fanden die Delmenhorsterinnen besser ins Spiel. Nach dem 2:5 (34.) durch Langhans markierte zwar der BTHC das 2:6 (37.), die HCD-Sechs ließ sich aber nicht unterkriegen. Julia Thölken (43.) nach einer Strafecke und Annika Borchers brachten ihre Farben noch einmal auf 4:6 heran. Delmenhorst roch nun am Punktgewinn. In der HCD-Drangphase erfolgte aber per Eigentor zum 4:7 (56.) der Todesstoß. In der Schlussminute stellte Thölken mit ihrem zweiten Treffer den 5:7-Endstand her.

Braunschweiger THC - HC Delmenhorst 7:5 (5:1) HCD: Raupach, Dörder, Behnken, Schmitz, Langhans, Borchers, Schneider, Schmidt, Thölken Tore: 1:0 (1.), 2:0 (6.), 2:1 Langhans (12.), 3:1 (15.), 4:1 (18.), 5:1 (20.), 5:2 Langhans (34.), 6:2 (37.), 6:3 Thölken (43./SE), 6:4 Borchers (53.), 7:4 Eigentor (56.), 7:5 Thölken (60.). NAR